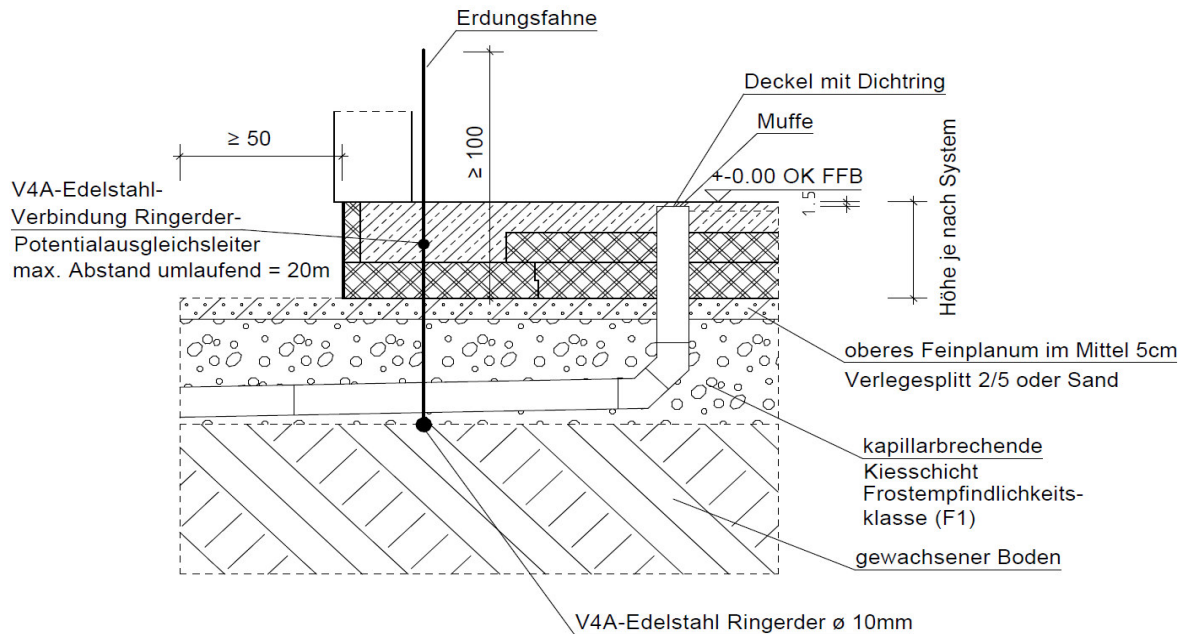


Tiefbauhinweise:



- Wir empfehlen die Durchführung eines **Bodengutachtens!**
- Gemäß Bodengutachten den Oberboden bis zur tragenden Schicht ausheben und seitlich lagern. **Kiesbett bzw. Auffüllung** ist aus kapillarbrechendem oder frostsicherem Material der Klasse F1 je nach örtlichen Vorkommen, mindestens 50cm größer als das Außenmaß der Fundamentplatte und lagenweise verdichtet herzustellen. Der **Mindestaufbau** des tragfähig verdichteten Kiesbettes bzw. der Auffüllung unter der FUTURA EnergieSpar-Bodenplatte soll mindestens 20cm betragen.
- Das **Größtkorn** für die oberen 5cm des Kiesbettes bzw. der Auffüllung sollte 2-5mm betragen, da eventuelle letzte Unebenheiten von Hand nachgearbeitet werden müssen. Um Verzögerungen im Bauablauf und Terminverschiebungen bei starkem Regen und Frost möglichst zu vermeiden, empfehlen wir den Einsatz von Verlegesplitt.
- **ACHTUNG:** Es gelten für die **Verdichtung des Untergrundes** folgende Vorgaben
 - bei Gewerbebauten Verformungsmodul: $E_{v2} \geq 100 \text{ MN/m}^2$ und $E_{v2} / E_{v1} \leq 2,3$
 - bei Wohnungsbauten Verformungsmodul: $E_{v2} \geq 80 \text{ MN/m}^2$ und $E_{v2} / E_{v1} \leq 2,5$
- Die maximale **Höhentoleranz des Planums** darf $\pm 1,5\text{cm}$ nicht überschreiten.
- **V4A-Edelstahl-Ringerder Ø10mm** im durchfeuchteten, frostfreien Bereich mit erforderlichen V4A-Edelstahl-Anschlußschellen Ø10mm einbauen. Mindestens alle 20m des Gebäudeumfangs ist eine V4A-Edelstahl-Verbindungsfahne zum Potentialausgleichsleiter vorzusehen, die $\geq 1,0\text{m}$ über Planumoberkante hinausragen soll. Vor der Ausführung des Ringerders ist Rücksprache mit dem verantwortlichen Elektriker zu halten.
- **Schnurgerüst** gemäß genehmigtem Lageplan stellen und auf **Außenkante Fundament** (nicht Gebäudeaussenkante!) ausschnüren. (Schnurhöhe = Oberkante fertiger Fussboden).
- Alle **Entsorgungs- und Versorgungsleitungen sowie Leerrohre** müssen installiert und mit Muffe und Deckel ca. 1,5cm unterhalb der fertigen Sohle eingebaut sein. Die Leitungen können nach dem Betonieren der Sohle nicht mehr nachjustiert werden. **Lage und Höhe der Leitungen** müssen demzufolge sehr präzise hergestellt werden.